

## edoo.sys RLP – Release Notes F13.0.277

### 1. Installationsdateien

Die Installationspakete stehen Ihnen auf dem Self Service Portal zur Verfügung unter

#### **INSTALLATION/ALTDATENÜBERNAHME > INSTALLATIONSDATEIEN.**

Dort finden Sie die beiden Programmpakete

- Für die Updateinstallation: F13.0.277\_38\_01\_rp\_\*\*update\*\*-installer.zip
- Für die Erstinstallation: F13.0.277\_38\_01\_rp-installer.zip

In beiden Programmpaketen finden Sie auch die zugehörigen Anleitungen.

Zum Download benötigen Sie einen personalisierten Zugang.

### 2. Neue Funktionen

Es sind zahlreiche neue Prüfvariablen für die Statistik 2024 implementiert worden.

### 3. Wesentliche Fehlerbehebungen

Behoben wurden folgende Fehler:

NEO: Der Fehler, dass beim Leistungskurs Sport die Noten in Sport-Theorie und Sport-Praxis überschrieben haben, ist behoben worden.

Das neue Release beinhaltet auch **Behebungen von Fehlern, die in Einzelfällen aufgetreten sind.**

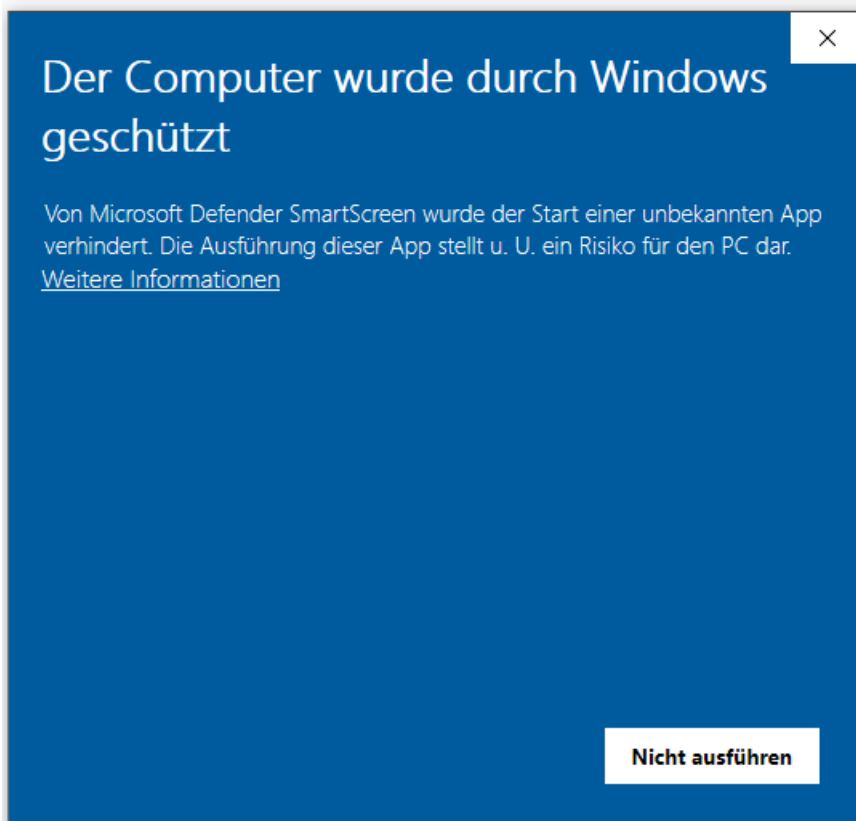
**Anmelderinnen und Anmelder der Fehlertickets werden individuell durch unseren Self-Service-Desk über die Behebung ihres jeweiligen Fehlers per E-Mail informiert.**

### 4. Technische Informationen (für Administratoren)

Der Hersteller gibt folgende Hinweise:

#### **4.1 Entpacken mit Windows-Bordmitteln (Zip-Tool)**

Bitte beachten Sie, dass beim Starten einer .exe-Datei, die mit Windows-Bordmitteln entpackt wurde, eine Hinweismeldung durch das Betriebssystem angezeigt werden kann. Nach Recherche des Herstellers ist dies auf Änderungen der Windows-Bordmittel oder deren Konfiguration zurückzuführen. Ein Fehler in den edoo.sys-Lieferpaketen liegt nicht vor. Das weitere Vorgehen zu dieser Thematik ist aktuell in Klärung. Im Folgenden finden Sie einen Screenshot der angezeigten Hinweismeldung:



Durch Anklicken von „Weitere Informationen“ kann die gewünscht .exe-Datei ausgeführt werden. Unter Verwendung eines anderen Zip-Tools, wie z.B. 7-Zip, wird diese Hinweismeldung nach Start der .exe-Datei nicht angezeigt.

## 4.2 Java-Installation

- Die mitgelieferte Java-Installation ist ausschließlich für 64-Bit Architekturen ausgelegt. 32-Bit-Installationen werden nicht unterstützt.
- DSS unter Linux: die zu verwendende JAVA-Version ist Java- Version 21 in der Distribution Adoptium Eclipse Temurin 21 LTS.

## 4.3 PostgreSQL

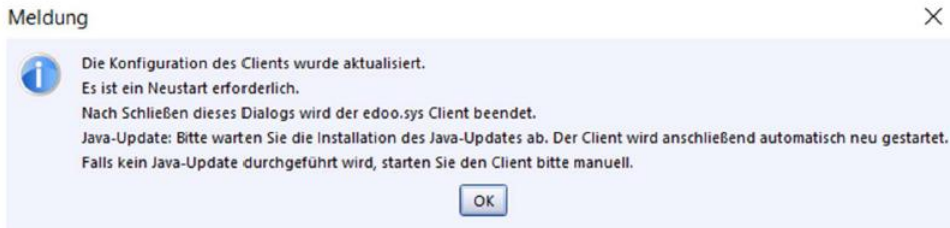
- Für die Client-/Server-Variante können die PostgreSQL Versionen 9.6.x bis 15.x verwendet werden.
- Für zentrale Komponenten (ZSS, Replikation, NEO) empfehlen wir PostgreSQL Version 15.
- Für das Backend ist PostgreSQL 12 oder 15 verpflichtend.

## 4.4 Programm-Update

**4.4.1 Die Schulen, die bereits das Release F13.0.240 mit der neuen JAVA-Version installiert haben, das sind zur Zeit ca. 1100 Schulen, verfahren bei der Installation ab Seite 2 wie beschrieben.**

Nachdem der DSS auf die Version F13.0.XXX aktualisiert wurde, wird nach dem ersten Start des Clients sowohl das Client-Update als auch das JAVA-Update des Clients durchgeführt, sofern das aktuellste Update noch fehlt.

Vor Beginn des Java-Updates des Clients wird folgendes Hinweisenfenster angezeigt:



Durch Bestätigen der Hinweismeldung (OK-Button) wird nach wenigen Sekunden eine Fortschrittsanzeige des Java-Updates des Clients angezeigt:



Bitte beachten Sie, dass der Client während des Java-Updates nicht manuell erneut gestartet werden soll. Nach Beenden des Java-Updates wird der Client automatisch gestartet.

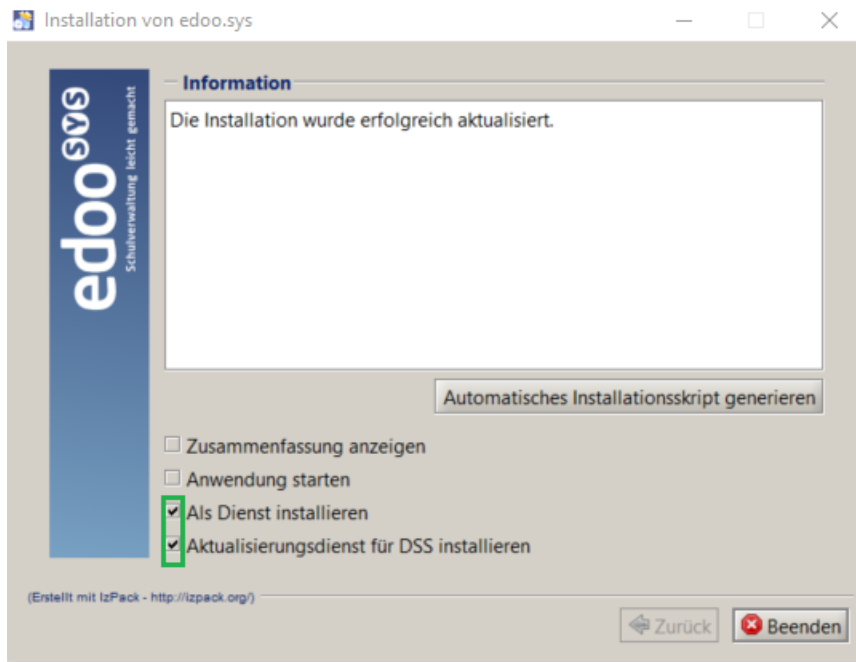
#### 4.4.2 Die Schulen, die noch das Release F11.0.505 oder älter betreiben, verfahren bei der Installation wie hier ab Seite 3 beschrieben. Es sind wegen des JAVA-Updates besondere Aspekte zu berücksichtigen.

Das DSS-Update kann ausschließlich per Update Installer oder als Neuinstallation des DSS per Installer erfolgen.

##### **Wichtig für Schulen, die den Update-Service benutzen:**

Der Update-Service kann **nicht** für das Update auf F13.0 verwendet werden. Der durch F13.0 neu installierte oder durch den Updateinstaller F13.0. aktualisierte Update-Service kann für zukünftige Aktualisierungen wieder verwendet werden ( $\geq$ F13.0).

**Hinweis:** Bitte beachten Sie hierbei, dass beim letzten Schritt der Aktualisierung mit dem Updateinstaller die Checkbox „Aktualisierungsdienst für den DSS installieren“ aktiviert sein muss, dass der Update-Service auf die Version F13.0 angehoben wird. Diese Aktualisierung ist zwingend notwendig, sollte der Update-Service ab der Version F13.0 weiterverwendet werden.



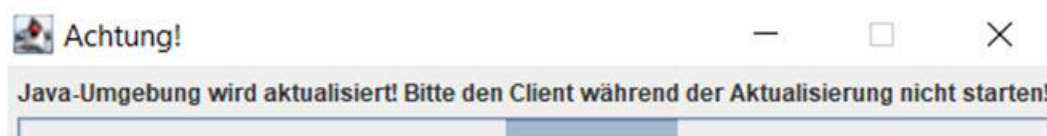
Bitte beachten Sie, dass während des Java-Updates das JRE-Verzeichnis der jeweiligen Installation nicht im Windows-Explorer geöffnet ist. Dies gilt auch für das Client-Update. Zusätzlich darf über die Windows-Eingabeaufforderung kein Zugriff auf das zu aktualisierende Installationsverzeichnis des Clients erfolgen.

### Dieses Update erfordert Zeit!

Vor Beginn des Java-Updates des Clients wird folgendes Hinweisfenster angezeigt:



Durch Bestätigen der Hinweismeldung (OK-Button) wird nach wenigen Sekunden eine Fortschrittsanzeige des Java-Updates des Clients angezeigt werden:



**Bitte unbedingt warten, bis der Fortschrittsbalken abgelaufen ist.**

Der Client soll während des Java-Updates nicht manuell erneut gestartet werden. Nach Beenden des Java-Updates wird der Client automatisch gestartet.

## Fehlermeldungen während des Programm-Updates

Sollte während des Java-Updates des DSS oder des Clients wider Erwarten ein Fehler auftreten, wird

je nach aktualisierter Komponente eine der folgenden Hinweismeldungen angezeigt:

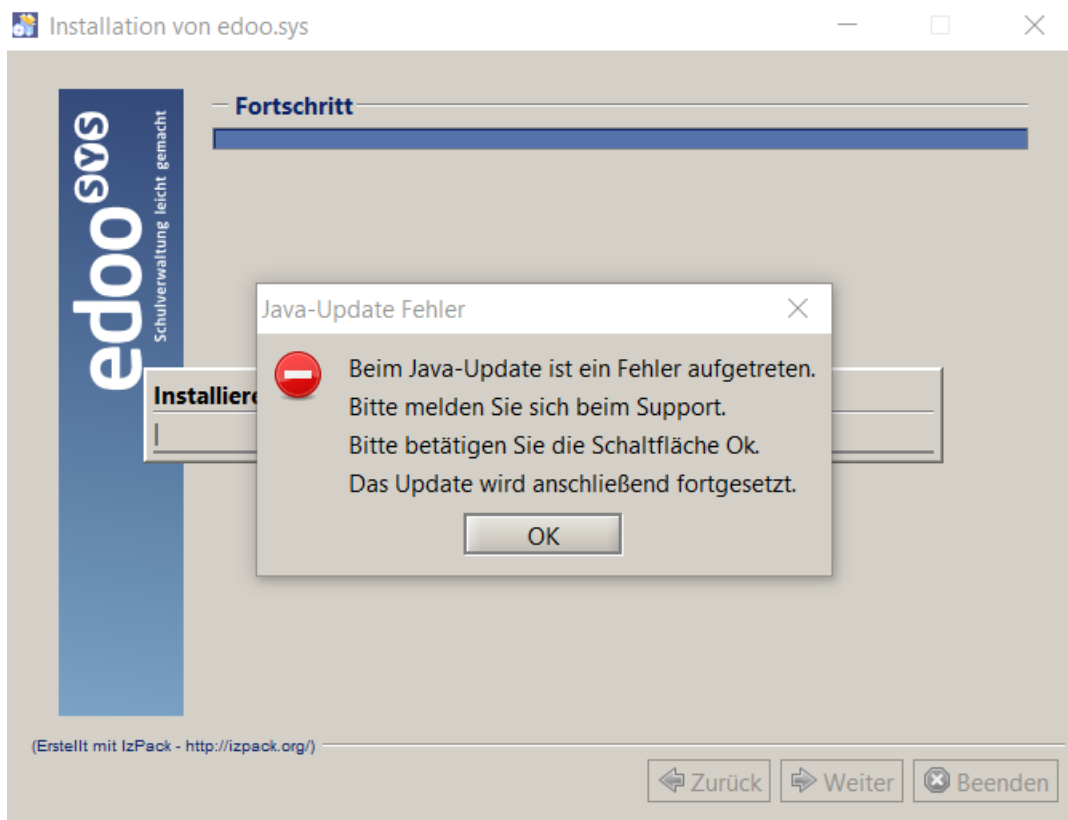


Abbildung 1: Hinweismeldung bei fehlgeschlagenem Java-Update des DSS.

Sollte obige Fehlermeldung angezeigt und die Schaltfläche OK betätigt werden, wird die Aktualisierung des DSS fortgesetzt. Hierbei ist zu beachten, dass zwar die Anwendungsversion und die Datenbank auf die Version F13.0.240 angehoben wurden, die Java-Version des DSS jedoch nicht aktualisiert wurde. Bei Auftreten dieses Fehlerbildes sollte der Support kontaktiert werden.

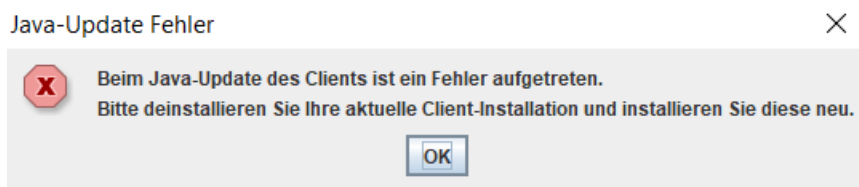


Abbildung 2: Hinweismeldung bei fehlgeschlagenem Java-Update des Clients.

## 4.5 Versionskompatibilität

Die Kompatibilitätsprüfung mit Windows 11 wurde abgeschlossen. Client und DSS werden für die Verwendung unter Windows 11 freigegeben.

Aktuell ist die Versionskompatibilität wie folgt vorkonfiguriert:

- Anwendungsdatenaktualisierung: DSS mit Version F11.0 oder höher

- Abfrage des aktuellen Status im Backend: DSS mit Version F11.0 oder höher
- Replikation sichern: F11.0 oder höher
- Replikation rücksichern F13.0 oder höher
- Statistik-Abgabe 2024: F13.0 oder höher